

## Stefan Müller (Ex-Aufsichtsrat)

Beitrag von „docfred“ vom 27. September 2014, 10:15

Ich bekenne, von einem "Bader raus" lasse ich mich auch durch nichts und niemanden mehr abbringen. Und auch einen Schramm kann ich nicht mehr sehen. Die Personen, die sie ersetzen sind für mich durchaus diskutabel. Auf jede Relativierung der aktuellen Situation reagiere ich mittlerweile allergisch und wenn ich irgendwo ein "es ist ja nicht alles schlecht" erahne, sehe ich gerade wirklich rot. Könnte ja unter Umständen daran liegen, dass der Verein kurz vor dem Totalabsturz steht, von dem er sich nie wieder erholen würde. Und ja, er würde sich nie wieder erholen. Einmal unten, immer unten.

Und wenn **du** dich nicht lächerlich machen willst, wirf nicht ständig Koch in Runden, wo sie nichts verloren haben. Und auch Schamel hat hier nichts zu suchen. Verdammte schwarz/weiß-Malerei. Wer etwas verändern möchte ist automatisch "pro Schamel & pro Koch". Das ist genau so grenzdebil wie "wer gegen Schamel ist, will Bader behalten".

Außerdem ist Müller doch sowieso unwählbar für das Klatschvolk. Kein ehrfürchtiges Niederknien vor dem heiligen e.V. sondern der Verweis auf die Einbindung der Industrie und die offene Frage nach der Rechtsform:

***Um den Verein wirtschaftlich stabil zu halten, muss es gelingen, auch große Namen aus der Industrie einzubinden. Die passende Rechtsform müssen Experten finden.***